



## Bayerischer Museumspreis für Holzknecchtmuseum Ruhpolding

### Beitrag

**Seit 1991 verleiht die Versicherungskammer Bayern den Bayerischen Museumspreis, einen der wichtigsten deutschen Museumspreise. Dessen Vergabe setzt eine herausragende Museumsarbeit voraus. Die diesjährigen Preisträger wurden vergangenen Donnerstag im Rahmen des Bayerischen Museumstags 2023 in Freising bekannt gegeben. Ein Preisträger war unter anderem das Holzknecchtmuseum Ruhpolding. Zur Preisverleihung informiert das Museum wie folgt:**

*Wir – Zweckverbandsvorsitzender Justus Pfeifer und ich als Museumsleiterin, sowie die Gestalter von ImpulsDesign und Frau Dr. Holz als Kuratorin – durften stellvertretend für das gesamte Museumsteam und im Namen all jener, die nicht mit nach Freising kommen konnten, aber das Museum in jahrelanger Arbeit, Handreichung und Treue mit dahin gebracht haben, wo es heute steht, den diesjährigen Preis der Kategorie „haupt- oder nebenamtlich-wissenschaftliche Leitung“ für das Holzknecchtmuseum Ruhpolding entgegennehmen. Ein großes Dankeschön an die Auf- und Ausbauer der Vergangenheit, die Unterstützer der Gegenwart, die forstlichen Institutionen, Förder- und Vinzenzverein und andere Einrichtungen, die dem Museum verbunden sind, und vor allem an das Kernteam vor Ort: Nina Breitenlohner, Franziska Endrös, Angelika Geisreiter, Irmi Haslbeck (in Pension), Helga Schönbuchner, Manfred Schönbuchner, Irmi Seehuber (in Pension), Norbert Strauß.*

*Der Preis möge uns allen Ansporn sein, die Kern- und erweiterten Aufgaben des Museums in Zeiten des modernen, schnelllebigen Alltags und gesellschaftlichen Wandels weiterhin konsequent zu erfüllen.*

**Text und Fotos:** Holzknecchtmuseum Ruhpolding



### **Kategorie**

1. Kultur

### **Schlagworte**

1. Auszeichnung
2. München-Oberbayern
3. Museum
4. Ruhpolding